

## KOMMENTAR

Die Hinrunde in der Kreisliga A ist gespielt. Dass der Aufsteiger SG Hoppecketal/Padberg als Herbstmeister durchs Ziel geht, hatte wohl auch der kühnste Optimist nicht erwartet. Der Fusionsclub hat zwei Punkte Vorsprung auf Scharfenberg. Er hat bisher nur in Assinghausen verloren. Eine beachtliche Leistung. Trainer Torsten Frohneberg, der vier Jahre Verbandsliga in Erlinghausen gespielt hat, hat damit hervorragende Arbeit geleistet. Ein Glücksfall war sicher, dass Torhüter Frank Simon, der gleichzeitig auch als Co-Trainer fungiert, aus Erlinghausen zurückgekehrt ist. Der Zerberus ist zwischen den Pfosten eine Klasse für sich und hat nicht umsonst erst 17 Gegentore bekommen. Weitere Stützen im Team sind Spielführer Alexander Luce sowie die beiden Angreifer Swen Müller und Arnold Grothe, die beide je 9 Treffer erzielt haben. Auch auf die Jugend, die im Verein in den letzten Jahren groß geschrieben wird, ist Verlass. Die A-Jugend ist nicht umsonst Tabellenführer in der Kreisliga A. Florian Kupitz hat den Sprung in die erste Mannschaft geschafft und Julius Becker und Manuel Winger haben als A-Jugendliche auch schon einige Einsätze hinter sich. Dazu spielt Granit Ademaj eine gute Saison. Wenn die Mannschaft ihren Lauf so fortsetzen kann, steht ihr das Bezirksligato ganz weit offen.

Heinz Heinemann